

Conny ist eine erfolgreich als Chirurgin und mit Harald glücklich verheiratet. In der Nacht plagen sie erotische Träume, in dem sie sich ihrem Mann unterwirft. Sie wird benutzt und macht sie zu seiner Schlampe. Sie fasst sich ein Herz und berichtet ihrem Mann von ihren Träumen. Harald ergreift die Chance und erfüllt seiner Frau jeden einzelnen davon. Sie geraten in einen Strudel aus Leidenschaft und Begierde und entdecken gemeinsam neue Spielarten der Lust. Conny hat mich als Protagonistin berührt, weil sie in einem Spannungsfeld lebt, das viele Menschen kennen, aber selten ausspreche. Der Widerspruch zwischen äusserer Stärke und inneren Sehnsüchten. Ihre nächtlichen Fantasien wirken wie ein Gegenpol zu ihrer täglichen Arbeit. Was mich an der Geschichte bewegt, ist die erotische Ebene. Den Mut, den sie aufbringt, sich ihrem Mann zu öffnen. Für mich erzählt die Geschichte von einer Ehe, die sich weiterentwickelt, weil beide bereit sind, sich verletzlich zu zeigen. Conny entdeckt, dass ihre Fantasien kein Widerspruch zu ihrer Stärke sind, sondern ein Teil ihrer Ganzheit. Und Harald erkennt, dass Liebe manchmal bedeutet, dem anderen zu erlauben, alle Facetten seiner selbst zu leben. Für mich ein grossartiges Buch, welches man lesen sollte.

Ginger Hart, Die versaute Verwandlung - von der Ehefrau zur willigen Schlampe, blue panther books, 31.05.2026, 176 Seiten, Fr. 19.90